

WAS IST WAHLKABINE.AT?

wahlkabine.at ist Österreichs erfolgreichste Online-Politikorientierungshilfe. Interessierte User und Userinnen beantworten per Mausclick eine Liste von ca. 25 Fragen zu aktuellen Themen und können so auf spielerische Weise herausfinden, wie ihre persönlichen Meinungen mit den Standpunkten der Parteien übereinstimmen. Darüber hinaus erhalten sie eine detaillierte Übersicht, wie diese Fragen von den Parteien beantwortet wurden.

Der Fragenkatalog umspannt alle Bereiche des politischen Lebens und zeigt Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Parteien auf. Alle Antworten und Kommentare der Parteien werden auf der Seite veröffentlicht. Im begleitenden Glossar stehen Erläuterungen zu wichtigen Stichwörtern und Politikbegriffen zur Verfügung.

wahlkabine.at ist von politischen Parteien und Interessengruppen unabhängig. wahlkabine.at erteilt keine Wahlempfehlungen, sondern will politische Inhalte in den Vordergrund rücken, die Reflexion des persönlichen Wahlverhaltens fördern und zur Diskussion politischer Themen anregen.

wahlkabine.at gewährleistet absoluten Datenschutz und wertet keinerlei Daten für Markterhebungen oder Meinungsumfragen aus. Das Projekt basiert zudem auf Open Source Technologie sowie auf einem transparenten Algorithmus.

WIE FUNKTIONIERT WAHLKABINE.AT?

1) Redaktionelle Arbeit – Erstellen des Fragenkatalogs

Ein Redaktionsteam, dem Personen mit ausgewiesener Sachkenntnis in Politikwissenschaft, politischem Journalismus und Methodik angehören, formuliert Fragen zu Bereichen wie Bildung, Familie, Soziales, Kultur, Migration, Umwelt, Verkehr und Wirtschaft. Diese haben entweder besondere Aktualität in der politischen Auseinandersetzung oder wurden im Wahlkampf von den Parteien betont.

2) Standpunkte der Parteien einholen

Die Parteien (Geschäftsführung bzw. Sekretariate) beantworten die Fragenkataloge und haben die Möglichkeit, erklärende Kommentare beizufügen. Der Fragenkatalog ergeht an Parteien bzw. Listen, die bei Nationalratswahlen bundesweit bzw. bei Landtagswahlen landesweit kandidieren.

3) Redaktionelle Arbeit – Auswerten des Fragenkatalogs

Bei der redaktionellen Festlegung der Parteienstandpunkte wird darauf geachtet, dass die von den Parteien übermittelten Positionen auch mit einer gewissen Kontinuität übereinstimmen, die in den vergangenen Monaten die politische Linie gekennzeichnet haben. Viele der Einschätzungen stützen sich auf eine Quellenbasis, die der Allgemeinheit zur Verfügung steht (Medienberichte, Websites, Kommentare der Parteien usw.).

4) Automatisiertes Verfahren

wahlkabine.at geht ca. sechs Wochen vor der Wahl online. User und Userinnen beantworten ca. 25 Fragen zu aktuellen politischen Themen. In einem automatisierten Verfahren werden ihre Antworten mit den Standpunkten der Parteien und ihrer jeweiligen Gewichtung verglichen. Damit kann der Grad von inhaltlicher Nähe und Distanz zu den Parteien ermittelt und grafisch dargestellt werden.

The screenshot shows a web browser window with the URL 'wahlkabine.at' and a search icon. The main content area is titled 'Wahlkabine' and features a 'Glossar schließen X' button. Below this, a section titled 'Gesundheit: Generelles Rauchverbot in Gastronomieeinrichtungen' is displayed. The text explains that in several EU member states (France, Ireland, Italy, Spain, Estonia, Great Britain, Germany), general smoking bans in hotels and restaurants were introduced in recent years. It notes that the main argument for these bans is the health of employees, with official statistics showing over 73,000 deaths in the EU from passive smoking in 2010. A medical study is cited, showing that consistent non-smoking leads to a significant reduction in heart disease and lung cancer. The text concludes that the health benefits outweigh the economic costs.

The screenshot shows a question on the 'Wahlkabine' website: 'Soll in der Gastronomie (z.B. Restaurants, Cafés) ein generelles Rauchverbot verhängt werden?'. Below the question is a table showing the responses of eight political parties. The table has columns for 'Partei', 'Antwort', 'Gewichtung (1-3)', and 'Anm.'. The responses are as follows:

Partei	Antwort	Gewichtung (1-3)	Anm.
Partei 1	Ja	3	
Partei 2	Nein	1	
Partei 3	Ja	2	
Partei 4	Nein	1	
Partei 5	Nein	1	
Partei 6	Nein	1	
Partei 7	Nein	1	
Partei 8	Nein	1	

Below the table, there is a section for 'Ihre Antwort' with a radio button selected for 'Keine Angabe'. At the bottom, there are buttons for 'ERGEBNIS', 'WEITER', and 'NEUSTART'.

SEIT WANN GIBT ES WAHLKABINE.AT?

Seit dem Start zu den Nationalratswahlen 2002 wurden auf wahlkabine.at im Rahmen von Nationalratswahlen und Landtagswahlen 66 Millionen politische Sachfragen beantwortet. (Stand: Mai 2009)

Im Herbst 2008 ist das Projekt zum ersten Mal als wahlkabine.it bzw. cabina-elettorale.it zu einer Wahl außerhalb Österreichs angetreten und hat in deutscher und italienischer Sprache Fragen zur Südtiroler Landtagswahl gestellt. Im Mai 2009 wurde wahlkabine.at im Rahmen des Netzwerks VoteMatch Europe 2009 (votematch.eu) zweisprachig (Englisch, Deutsch) angeboten.

WELCHEN ZWECK VERFOLGT WAHLKABINE.AT?

Vielen Menschen ist eine Orientierung und Unterscheidung zwischen den inhaltlichen Ausrichtungen der Parteien immer schwieriger möglich. Wahlentscheidungen und politische Meinungen werden nicht nur im Hinblick auf Sachthemen bestimmt. Als Orientierungshilfe im Internet verfolgt wahlkabine.at die Absicht, vor allem politische Inhalte in den Vordergrund zu rücken, die aufgrund der starken Personalisierung von Politik nicht sichtbar genug sind. Damit leistet wahlkabine.at einen konstruktiven Beitrag zur Diskussion von Wahlen als Instrument politischer Beteiligung in einer demokratischen Gesellschaft.

Zusätzlich zum Fragenkatalog werden auch Erläuterungen in Form sachlicher Informationen (Glossar) sowie Feedback-Interaktionsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Die Veröffentlichung aller Parteienstandpunkte sowie begleitender Texte zu Demokratie und politischer Partizipation schafft eine allgemein zugängliche und stark frequentierte Ressourcensammlung.

WER MACHT WAHLKABINE.AT?

wahlkabine.at ist ein Projekt des Instituts für Neue Kulturtechnologien in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft, der Gesellschaft für politische Aufklärung sowie dem Institut für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck.



KONTAKT

Institut für Neue Kulturtechnologien/t0

ZVR: 121916514

info@wahlkabine.at

www.wahlkabine.at



Österreichs erfolgreichste
Politik-Orientierungshilfe im Internet

